



Zusammenfassung Geschichtenerzähler Kurs

Warum Geschichten so wichtig sind?

- Geschichten **verknüpfen Fakten und Emotionen** wie Spaß, Spannung und Verblüffung. Je ausführlicher man das, was man anderen vermitteln will, ausmalt, umso mehr entwickelt eine Geschichte eine Art Kraft.
- Lesen und Geschichten hören macht nicht nur Spaß, sondern fördert auch das Gehirn und die Entwicklung insgesamt.
- Die **Vorstellungskraft** und der **Perspektivwechsel** werden geschult.
- Fördert die Sprache – **Lautbildung** – **Wortschatzerweiterung** – Worte in anderen Zusammenhängen kennenlernen
- Eine Geschichte behalten und Details wiedergeben, trainiert unser Gehirn und das Langzeitgedächtnis.
- Förderung der **Fantasie**: Geschichten beflügeln den Geist. Geschichten erlauben es den Kindern, in eine neue Welt einzutauchen und fördern – anders als Fernsehen – die Vorstellungskraft.
- **Konflikte meistern**. Ob die Geburt eines Geschwisterchens oder Streit mit einem Freund. Geschichten können diese Probleme aufnehmen und lösen, damit die Konfliktfähigkeit der Kinder stärken.

Tipp:

Wenn Du Kindern eine Geschichte erzählst, erzähle mal eine „Wahre“ Geschichte oder auch mal eine „Flunker“ Geschichte. Je verrückter die Geschichte ist, desto toller finden die Kinder diese. Löse das „Geheimnis“ auf und lasse die Kinder raten, ob die Geschichte „wahr“ oder „geflunkert“ ist.

- „Spinne“ die Geschichte mit den Kindern gemeinsam weiter.

Malt die Geschichte auf und lasst sie für einige Zeit an der Wand hängen. Vielleicht fällt den Kindern eine Fortsetzung ein.

Zusätzlich dienen Geschichten, um einer Musikeinheit ein Thema zu geben bzw. den roten Faden! Zu der Geschichte ein passendes Lied einsetzen oder ein Instrument einführen.

Wenn Dir keine Geschichte einfällt hast Du folgende Möglichkeiten:

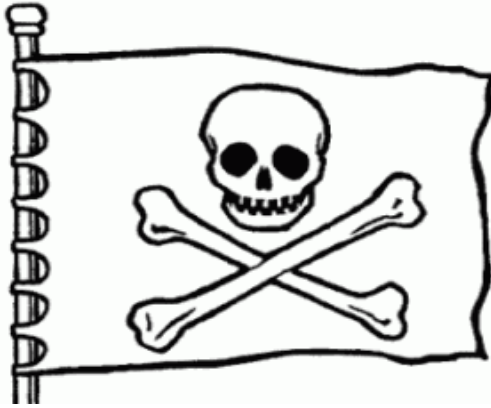
- Erzähle aus deiner Kindheit
- Erzähle von deinem Haustier (vielleicht kann es mit dir sprechen)
- Erzähle über einen Gegenstand
- Erzähle über ein Bild
- Erzählen mit einer Puppe etc.
- Erzähle über ein Buch und lass die Kinder erzählen
- Stimmbildungsgeschichte
- Klanggeschichte

Liedvermittlung in Verbindung mit einer Geschichte

Lied: Ahoi, wir sind die Piraten

Möglichkeit 1:

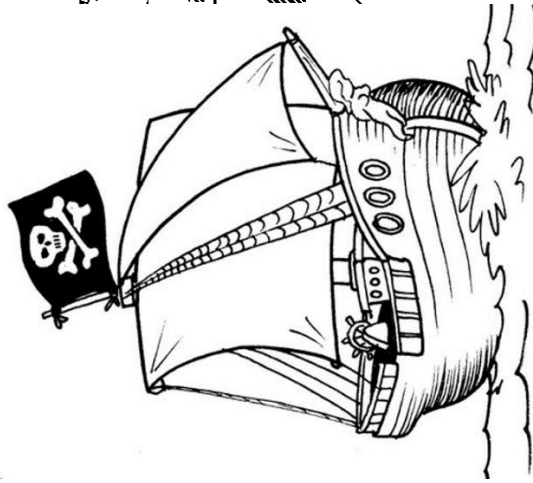
Lied als **Geschichte** erzählen, **passende Bilder** dienen zur visuellen Wahrnehmung.



Refrain:



Strophe1:

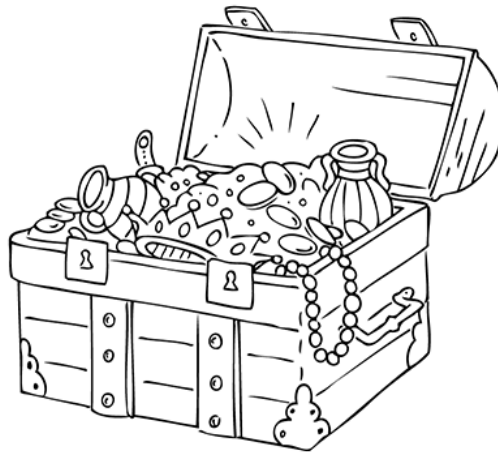


Strophe 2:





Strophe 3:



Geschichte:

Die Piraten begrüßen sich mit einem kräftigen AHOI, denn das ist der Schlachtruf der Musikpiraten, dabei ballen sie eine Faust und strecken diese immer wieder nach oben in die Luft. Sie rufen alle zusammen:

***Ahoi, Ahoi, wir sind die Piraten. Ahoi, Ahoi, ja das sind wir.
Ahoi, Ahoi, wir sind die Piraten. Ahoi, Ahoi, wir geh`n auf große Fahrt.
(Bild Piratenflagge)***

Die Piraten haben ein sehr altes Segelschiff. Um damit in See stechen zu können, müssen sie das große schwarze Segel hochziehen:

***Wir ziehen unser Segel schwarz wie die Nacht,
bis es seine Größe voll entfacht. (Bild Segel)
Der Kapitän am Ruder unsre Fahrt geht los.
100 Piraten ball`n die Fäuste hoch. (Bild Kapitän)***

Die Fahrt geht los und alle rufen gemeinsam:

***Ahoi, Ahoi, wir sind die Piraten. Ahoi, Ahoi, ja das sind wir.
Ahoi, Ahoi, wir sind die Piraten. Ahoi, Ahoi, wir geh`n auf große Fahrt.
(Bild Piratenflagge)***

Die Piraten sind tagelang unterwegs, denn die Fahrt zu der Insel, wo der Schatz versteckt sein soll, ist sehr weit. Sie fahren am Tag und in der Nacht. Nachts gehen die Piraten in ihre Schlafkojen und ruhen sich für den nächsten Tag aus, es wird still auf dem Schiff:

Wir fahren übers weite Meer, durch die dunkle Nacht.

Die Piraten schlafen, doch einer der hält wach. (Bild Nacht/ Schiff)

Morgens sind wir dann in einem fremden Land,

da jubeln alle los und reichen sich die Hand. (Bild Pirat Ausguck/ Vogelnest)

Sie freuen sich, dass sie die Insel erreicht haben und endlich auf Schatzsuche gehen können und rufen vor Freude:

Ahoi, Ahoi, wir sind die Piraten. Ahoi, Ahoi, ja das sind wir.

Ahoi, Ahoi, wir sind die Piraten. Ahoi, Ahoi, wir geh`n auf große Fahrt.

(Bild Piratenflagge)

Die Piraten haben es geschafft, sie haben die Schatzinsel erreicht, doch der Weg zum Versteck vom Schatz ist lang und beschwerlich, sie müssen die ganze Insel erkunden:

Die Insel wird von allen Piraten schnell erkundet.

Die Schatzkarte zeigt uns alle goldenen Funde. (Bild Schatzkarte)

Schnell mit dem Schatz wieder auf das große Boot.

Zieht an der Leine unser Segel hoch. (Bild Schatz)

Endlich ist der Schatz ihrer! Mit dem Schatz an Bord, machen die Piraten sich wieder auf den langen Weg nach Hause. Sie feiern ihre gelungene Schatzsuche und rufen:

Ahoi, Ahoi, wir sind die Piraten. Ahoi, Ahoi, ja das sind wir.

Ahoi, Ahoi, wir sind die Piraten. Ahoi, Ahoi, wir geh`n auf große Fahrt.

(Bild Piratenflagge)

Das Lied **vorsprechen**, dabei auf das Lied **abgestimmte Bewegungen** ausführen= Sitzbewegungen.

Bewegungen:

Piratenflagge=

Refrain= Faust ballen, in die Luft strecken

Bild Segel =

Hände abwechselnd nach unten ziehen, als ob wir ein Tau zwischen den Händen halten, Körper dabei anspannen

Bild Kapitän=

Hände auf 10 und 14 Uhr halten, Steuerrad, dabei hin und her schaukeln

Piratenflagge=

Refrain= Faust ballen, in die Luft strecken

Bild Nacht/Schiff=

Hände flach zusammenlegen, Kopf drauf kuscheln und so tun, als ob man schläft

Bild Ausguck/VN=	Arme nach oben und unten strecken, mit den Händen auf die Oberschenkel trommeln
Piratenflagge=	Refrain= Faust ballen, in die Luft strecken
Bild Schatzkarte=	Hände, wie ein Fernglas vor die Augen halten
Bild Schatztruhe=	Arme schnell hin und her bewegen, „Segel“ hochziehen
Piratenflagge=	Refrain= Faust ballen, in die Luft strecken

Das Lied **vorsingen**, dabei weiterhin die Bewegungen mit ausführen. Die Kinder machen die Bewegungen aktiv mit.
(mindestens 2x Durchführen)

Umsetzung als Stimmbildungsgeschichte

<p>Das Lied in eine Stimmbildungsgeschichte umwandeln und durchführen. Das Lied wird durch Geräusche und Bewegungen dargestellt.</p> <p>Stimmbildungsgeschichte:</p> <p>Ich verteile einige Bilder vom Lied im Raum. Gemeinsam laufen wir die einzelnen Bilder ab. Die Bilder werden durch Geräusche und Bewegungen beschrieben/ dargestellt.</p> <p>Ich trommle die Piratenmannschaft zusammen und wir gehen gemeinsam zum ersten Bild:</p> <p><u>Piratenflagge 1=</u></p> <p>Die Piraten begrüßen sich auf dem Schiff, doch heute nicht mit einem lauten AHOI, sondern mit tiefen Brunftgeräusche.</p> <p><i>Wir machen gemeinsam Geräusche wie Hirsche in der Brunftzeit. Wir lassen dabei die Zunge locker im vorderen Teil des Mundes liegen, bilden den Mund zu einem O und drücken kräftig tiefe Töne nach außen. Beide Hände werden zu Fäusten geballt und wir zeigen während wir „brunften“, wie stark wir sind.</i></p>
--

Wir gehen zum zweiten Bild.

Bild Segel =

Nun startet unsere Schatzsuche. Wir ziehen gemeinsam das Segel nach oben, das ist ganz schön anstrengend.

Wir strecken die Arme abwechselnd so weit nach oben wie wir können und tun als würden wir ein Seil greife. Dies Seil ziehen wir nun nach unten. Dabei muss der ganze Körper unter Spannung stehen, denn das Segel hochziehen ist super schwer. Wir stehen leicht in der Kniebeuge, atmen tief ein und pusten die Luft bei jedem Armzug schnell nach außen. Dabei machen wir ein kräftiges Pff- Geräusch.

Wir gehen zum dritten Bild.

Bild Kapitän=

Der Kapitän steuert das Schiff nun aus dem Hamburger Hafen, dabei pfeift er. *Wir stellen uns breitbeinig hin, die Oberarme werden am Körper „festgetackert“, die Unterarme zeigen waagrecht nach vorne (90 Grad Winkel) und die Hände sind zu Fäusten geballt (Fingernägel zeigen dabei nach oben). Wir spannen unseren Körper an und schaukeln von einem Bein auf das andere Bein. Wir machen ein hohes Pfeifgeräusch.*

Wir gehen zum dritten/ vierten Bild.

Bild Nacht/Schiff und Bild Ausguck=

Die Reise zur Schatzinsel dauert sehr lange, die Piraten legen sich hin und schlafen.

Wir legen uns auf den Boden und fangen an zu schnarchen. Erst leise und dann immer lauter. Dann stehen wir auf und recken/ strecken uns, im Anschluss fangen wir an auf und ab zu hüpfen, dabei jubeln wir mit hoher Kopfstimme.

Wir gehen zum fünften/ sechsten Bild.

Bild Schatzkarte und Bild Schatztruhe=

Endlich haben die Piraten die Insel erreicht und suchen den Schatz.

Wir schleichen auf Zehenspitzen durch den Raum, dabei legen wir den Zeigefinger auf den Mund und machen immer wieder ein Pscht-Geräusch= wir atmen ein und lassen die Luft langsam und gleichmäßig aus dem Mund. Danach laufen wir durch den Raum, die Arme schwingen aktiv mit und wir machen schnelle fffffff- Geräusche= kurze/ schnelle Atemstöße.

Danach treffen wir und wieder im Sitzkreis.

Eine Geschichte mit einer anderen Geschichte verknüpfen

Möglichkeit

Das Piratenschiff kommt auf einer Insel an und alle an Bord erkunden diese Insel. Plötzlich wird ein Koffer entdeckt. Was ist wohl in diesem Koffer drin?

- Schuhe
- Pulli
- Hose
- Buch

Von wem könnte der Koffer sein. Was packen die Kinder eigentlich in den Koffer, wenn sie in den Urlaub fahren?

Lied: Kofferpacken

Möglichkeit/Variante

Das Piratenschiff fährt über das Meer, alle liegen an Bord und entspannen sich. Auf einmal hören sie ein Geräusch. (bellen) Was könnte das sein? Na klar ein Hund.

Aber was macht der hier auf dem Schiff? Alle suchen den Hund und finden ihn in der Schatzkiste. Es ist ein Dackel. Er springt heraus und muss sich erst einmal schütteln, da er so lange in der Kiste saß.

Lied: Wackeldackel

Viel Spaß beim Lied verbinden !